



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXLIV. Die von Stegelitz und Wolf präsentiren dem Bischofe von Camin
Erasmus von Arnim zu einem Altare in der Pfarrkirche zu Jagow, am 15.
Juli 1485.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

schreuen lehengutern die gefambten Hant gnediglich gelihen vnd leyhen Inen die hiran, wie gesampter hant gewonheit vnd recht ist, In craft vnd macht dits briues. Czu vrkund etc. Geben zu Coln an der Sprew, Am Mitwoch nach trinitatis, Im LXXXVten.

R. Curt Slaberndorff.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 133.

CXLIII. Markgraf Johann verleiht an Hans Stülpnagel und Claus Fahrenholz die Mielow'schen Besitzungen zu Mielow und sonst im Uferlande, am 13. Juli 1485.

Wy Johannis etc. Bekennen etc. — Als wy vnser dinern vnd liuen getruwen valentin von Arnym vnd Cristoffel Crumense to rechtem Manlehne gnediglich gelegen hadden Solke lehenguder, als michell mylow Im dorpe to Mylow vnd wor he dat Im vkerlande von vns to lehne gehat het, von dem dat vorlediget vnd an vns gefallen was. Solch gut die gnanten valentin von Arnym vnd Cristoffell Crummensee vnser Liuen getruwen Czabell vnd Hans Stulpenagell vnd Gereke Fharnholte to einem ewigen kope mit vnser verwilligung gekoft vnd dat up ore behuf vor vns mit hand vnd mit munde verlaten, dat wy den gnanten Stulpenageln vnd Gereke Fharnholt vnd oren menlicken Lienes lehens eruen Solch gut mit allen gnadenn, Fryheiden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als dat Michel mylo vormalis to lehne gehat vnd gebuket het, to rechtem Manlehne gnediglich gelihen hebben vnd ligen en das also to rechtem Manlehne In craft vnd macht difes briues etc. — Zu vrkund etc. Actum Am Margarete, Im LXXXVten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 78.

CXLIV. Die von Stegelytz und Wolf präsentiren dem Bischofe von Camin Erasmus von Arnim zu einem Altare in der Pfarrkirche zu Jagow, am 15. Juli 1485.

Reverendissimo in Christo Patri ac Domino, Dei et Apostolice sedis gratia Episcopo Ecclesie Caminensis aut ejus pro nunc in spiritualibus Amministratori generali, Lyborius et Fridericus, fratres, conditi dy Stegelytzen, et Hynricus Wulff puer et Arnt Klützw, tutor dicti pueri Hynrici Wulfes, conjuncta manu armigeri, debitam obedientiam cum promptitudine serviendi. Ad altare omnium sanctorum Apostolorum Petri et Pauli beateque Marie intaminate Virginis, et Sancti Nicolai in ecclesia parochiali oppidi Jaghow erectum, fundatum et consecratum, cum jus patronatus ad nos pleno jure pertinere dinoscitur, nobis per liberam resignationem Domini Georgii de Bredow, novissimi et immediati sui Rectoris vacans cum suis proventibus, Nobilem ac disciplinatum Erasmus de Arnym, Clericum Brandenburgensis Diocesis, tanquam ydoneum vestre Deo Dignitati et Reverentiis per presentia duximus presentandum pro et cum eodem humillime supplicando, quatenus eidem accessum Altaris memorati cum suis juribus, redditibus,

attinentiis et fructibus conferre dignemini pure propter Deum et de canonica institutione providere, mandantes eundem in possessionem ejusdem induci corporalem nostris nichilominus servitiis certe expertamus. Datum anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo quinto, ipso die divisionis Apostolorum, cum appensione sigillorum Lyborii Steghelitzes pro se et fratre, et sigillo Arnt Klützows, tutoris pueri Hynrici Wulfes, in evidens testimonium omnium et singulorum premissorum.

Aus Grundmann's Ufermärk. Uebelshistorie.

CXLV. Markgraf Johann verschreibt dem Henning von Arnim d. J. das Angefälle an der Hälfte des Muckerwitzschen Schlosses Torgelow, am 21. Oktober 1485.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., das wir angefehenn vnd erkant haben getrewe, willig vnd annehme dinste, die vns vnd vnser herrschaft vnser Rath vnd lieber getrewer henning von Arnym der Junger bisher oftmals williglichen getan hat, hinfurder mer wol thun soll, kan vnd mag. Darumb vnd auch von besunder gunst vnd gnadenn wegenn haben wir Ine vnd seinen mennlichen leibs lehenns erben das Slos Torgelow vnd mit allenn czinzenn, pechtenn, rennten, dinsten, Iglichenn seinen nutzungen vnd czugehorungen, nichts nicht aufzgenomenn, In mazzenn das Franncz vnd Bertram, gebruder, die vonn muckerwitz gnannt, vnser liebe getrewenn, vonn vnns vnd vnser herrschaft der marck czu Brandenburg czu lehenn habenn vnd besitzen, die helfte czu angefell vnd mannehne gelyhenn, vnd leyhen Inen das Inn Craft vnd macht dits briues, Also so die gnanntenn muckerwitzenn one leybs lehenns erbenn abghen vnd solich Slos, wy obenberurt, an vnns vnd vnser herrschaft komen vnd der gnannte henningk vonn Arnym vnd seine mennliche leybs lehenns erbenn das erlebenn wurdenn, das sie alzdann die helfte an solichem Slosse Torgelow vnd aller seiner nutzong vnd czugehorung, wy obenberurt, czu rechtem mannehne habenn vnd vm die andern helfte mit vnns oder vnser herfchaft nach erkenntnus czweyer vnser Rete vnd czweyer seiner frund gutlichenn vertragenn, vereinen vnd bezaln vnd furder von vnns vnd vnser herrschaft czu rechtem mannehne habenn, haltenn, sich der gebrauchen, so oft vnd dick des not ist, die empfhahenn vnd vnns darvon don vnd dinen sollenn, als solicher lehenn recht vnd gewonheit ist. Wir verleyhenn In hiran, was wir Ine vonn gnaden wegen daran verleyhenn sollenn, doch vnns, vnser herrschaft vnd meniglich on schadenn. Czu vrkunt etc. Actum am Fritag vndecim millium virginum, Im LXXXV.

R^{or}. Peter borgstorf.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 238.